COMPUTERWOCHE
VOICE OF DIGITAL

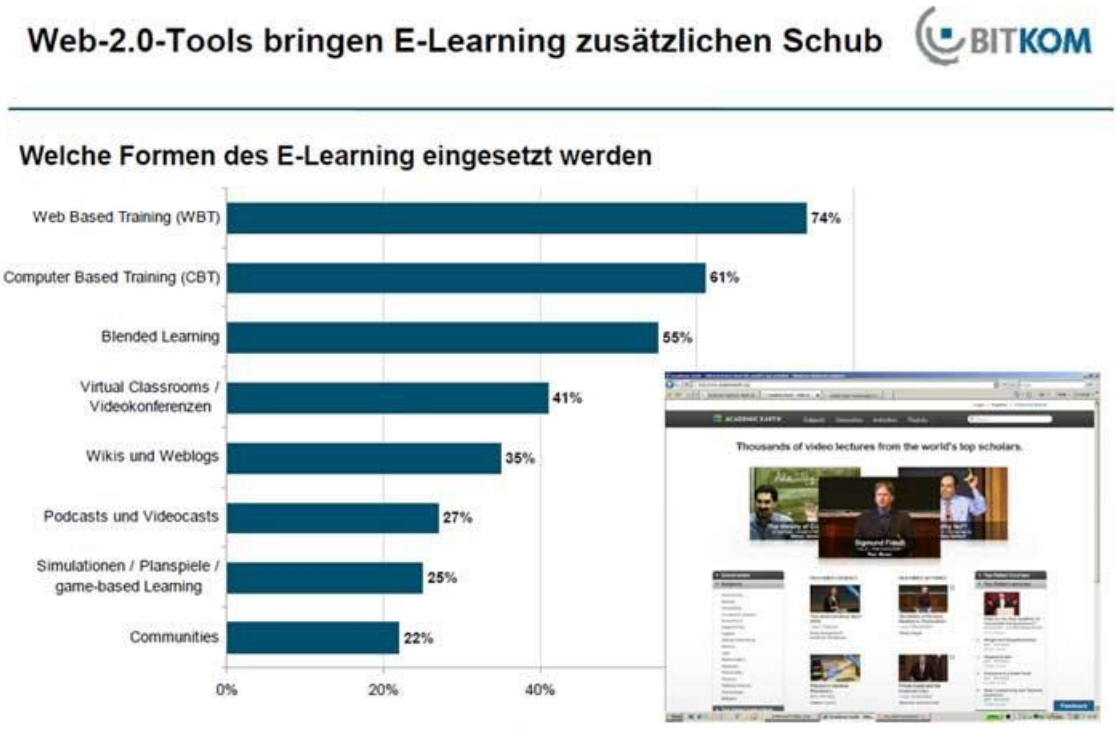
Link: https://www.computerwoche.de/a/wikis-und-weblogs-pushen-e-learning,1892027

Weiterbildung 2.0

Wikis und Weblogs pushen E-Learning

Datum: 07.04.2009
Autor(en): Andreas Schaffry

Viele deutsche Unternehmen setzen bei der betrieblichen Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern E-Learning-Software ein. Sie erweitern ihre virtuellen Klassenzimmer derzeit mit Web-2.0-Anwendungen wie Wikis und Weblogs, was Mitarbeiter zum Mitlernen animiert.



Frage: Welche Formen bzw. Tools des E-Learning nutzen Sie sind im Rahmen Ihrer betrieblichen Aus- und Weiterbildung?
Quelle: BITKOM, MMB

Web-2.0-Tools bringen zusätzlichen Schub in E-Learning-Angebote. Bereits 35 Prozent der Unternehmen setzen Wikis und Weblogs ein.

Deutsche Unternehmen setzen neben klassischen **E-Learning**[1]-Tools wie Web Based Training (WBT) und Computer Based Training (CBT) **verstärkt Web-2.0-Anwendungen für die innerbetriebliche Weiterbildung ein.**[2] Das ergab eine aktuelle Umfrage unter Personalverantwortlichen der Top-500-Unternehmen, die das Essener Institut für Medien und Kompetenzforschung (MMB) im Auftrag des IT-Branchenverbandes **Bitkom**[3] durchführte.

Gut ein Drittel der befragten Unternehmen nutzen bereits Wikis und Weblogs für die Weiterbildung von Mitarbeitern und 27 Prozent verwenden dazu Podcasts oder Videocasts. Damit lassen sich Ton- oder Videoaufzeichnungen von Weiterbildungsseminaren per Internet abspielen.

Web 2.0 als Eisbrecher für E-Learning

Ein Fünftel der befragten Personalverantwortlichen hat zudem im Unternehmen Plattformen für das Social Networking aufgebaut. In diesen Online-Communities können sich Mitarbeiter über jobrelevante Themen austauschen.

Weblogs, Wikis und Podcasts ergänzen die klassischen Lernkanäle wie Präsenztraining und E-Learning und **eröffnen neue Möglichkeiten und Formen in der Weiterbildung** [4]. Beispielsweise können Mitarbeiter damit Lerninhalte selbst erstellen, was sie zum Mitmachen animiert.

Insbesondere jüngere Mitarbeiter sind im Umgang mit diesen Werkzeugen bereits vertraut, denn sie nutzen diese auch privat. Damit werden **Web-2.0**[5]-Technologien zu einer Art "Eisbrecher" für komplexere E-Learning-Anwendungen. Darüber hinaus lassen sich die Tools relativ einfach und kostengünstig einführen.

Nach Ansicht des Bitkom gibt das den E-Learning-Angeboten der Unternehmen einen enormen Schub. Derzeit nutzen laut Umfrage mehr als die Hälfte der Unternehmen in Deutschland mit mehr 1.000 Beschäftigten **elektronische Lernangebote zur Weiterbildung ihrer Mitarbeiter** [6].

Links im Artikel:

[1] **https://www.computerwoche.de/knowledge_center/mittelstands_it/1883830/**
[2] **https://www.computerwoche.de/heftarchiv/2008/07/1222401/**
[3] **http://www.bitkom.org/**
[4] **https://www.computerwoche.de/job_karriere/1850195/**
[5] **https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/w/Web-2.0.html**
[6] **https://www.cio.de/karriere/personalfuehrung/834063/**

IDG Tech Media GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.